



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 24.01.2023

Kulturelle Zwischennutzung in der Karlstraße 20-22 ermöglichen

Antrag

Der BA 3 bittet die Landeshauptstadt München, sich mit dem Freistaat Bayern in Verbindung zu setzen und ihn zu bitten, das Anwesen Karlstraße 20-22 für kulturelle / künstlerische Zwischennutzungen zur Verfügung zu stellen.

Denkbar wäre es, das Anwesen für Street Art freizugeben, Bandräume einzurichten oder Künstlerateliers zu schaffen.

Außerdem bittet der BA 3 um Auskunft, wie der Stand der Nachfrage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) beim Freistaat Bayern ist, ob dort Wohnraum geschaffen werden kann.

Begründung

Seit der Nutzung als Dependance der Erstaufnahme durch die Regierung von Oberbayern von 21.09.2016 bis 23.03.2018 stehen die Gebäude bald fünf Jahre leer. Für Schlagzeilen sorgten die Gebäude während der IAA 2021, als sie temporär von Aktivist:innen besetzt wurden.

Laut Antwort des Sozialreferats auf den BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03067 war angedacht, dass sich das PLAN mit dem Freistaat Bayern in Verbindung setzt, um nachzufragen, ob dort Wohnraum geschaffen werden kann.

Da derzeit jedoch immer noch nicht bekannt ist, was der Freistaat Bayern mit diesen leerstehenden Objekten vorhat, ist eine kulturelle / künstlerische Zwischennutzung eine gute Lösung, da die Münchner Kunst- und Kulturszene ständig auf der Suche nach geeigneten Objekten ist.

Antragsteller:

Felix Lang, Sonja Hergarten